

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis .....	XV
Literaturverzeichnis .....	XIX

## A. Einleitung

<b>I. Begriff der betrieblichen Altersversorgung .....</b>	<b>2</b>
1. Anfänge der betrieblichen Altersversorgung .....	2
2. Aktuelles Verständnis der betrieblichen Altersversorgung .....	3
3. Ausblick .....	5
<b>II. Bedeutung und weitere Entwicklung der betrieblichen Altersversorgung .....</b>	<b>6</b>
1. Bedarfssituation .....	7
2. Bedarfsorientierte Ausgestaltung .....	8
3. Verteilung/Aufkommen .....	9

## B. Grundlagen des BetrAVG

<b>I. Persönlicher Geltungsbereich .....</b>	<b>13</b>
1. Gesetzliche Regelung .....	13
a) Arbeitnehmer .....	13
b) Nichtarbeitnehmer .....	17
c) Arbeitnehmer nach § 112 Abs. 3 VAG .....	20
d) Arbeitnehmer im Sinne von § 1 a Abs. 1 BetrAVG .....	21
e) Folgen eines Statuswechsels .....	22
f) Arbeitgeber .....	23
2. Unabdingbarkeit .....	24
3. Tarifvorbehalt .....	24
<b>II. Sachlicher Geltungsbereich – Wesen der betrieblichen Altersversorgung .....</b>	<b>25</b>
1. Leistungsgefüge/Zahlungsform .....	26
2. Die Leistungsarten im Einzelnen .....	27
a) Altersversorgung im engeren Sinne .....	28
aa) Altersgrenze .....	28
bb) Ausscheiden .....	30
b) Invalidenleistungen .....	31
c) Hinterbliebenenleistungen .....	32
d) Verwandte Leistungsformen .....	35
aa) Vor-Ruhestand .....	35

	Seite
bb) Zeitguthaben .....	36
cc) Gutschriften u. ä. ....	37
3. Leistungshöhe .....	37
<b>III. Durchführungswege</b> .....	39
1. Direktzusage .....	40
2. Direktversicherung .....	42
3. Pensionskasse .....	44
4. Unterstützungskasse .....	45
5. Pensionsfonds .....	46
<b>IV. Zusageformen</b> .....	50
1. Leistungszusage .....	51
a) Festbetragszusage .....	51
b) Dynamische Zusagen .....	51
c) Gesamtversorgungszusagen .....	53
2. Beitragszusagen .....	54
a) Beitragsorientierte Leistungszusage .....	54
b) Beitragszusage mit Mindestleistung .....	55
3. Entgeltumwandlungszusage .....	56
<b>V. Ausgestaltung von Versorgungszusagen</b> .....	58
1. Inhaltliche Ausgestaltung .....	58
a) Gesetzlicher Rahmen .....	58
b) Gestaltungsmöglichkeiten .....	58
aa) Festlegung der Versorgungsleistungen .....	58
bb) Festlegung des Durchführungswegs .....	59
cc) Festlegung der Leistungshöhe .....	59
dd) Festlegung der Leistungsberechtigten .....	59
ee) Festlegung der Anspruchsvoraussetzungen .....	60
2. Betriebswirtschaftlich relevante Aspekte .....	61
3. Sozialversicherungsrelevante Aspekte .....	64
<b>VI. Anspruch auf betriebliche Altersversorgung durch Entgeltumwandlung</b> .....	66
1. Anspruch auf Entgeltumwandlung .....	67
2. Entgeltumwandlung durch Vereinbarung .....	69
3. Tarifvorbehalt .....	72
a) Bedeutung des Tarifvorbehalts .....	72
b) Tariföffnungsklausel .....	74
c) Regelung zur Höhe der Entgeltumwandlung .....	74
d) Regelung zur Wahl des Durchführungsweges .....	75
e) Bestehende tarifvertragliche Regelungen .....	75
4. Betriebsverfassungsrechtliche Rahmenbedingungen .....	76
<b>VII. Unverfallbarkeit</b> .....	77
1. Unverfallbarkeitsfristen .....	77
2. Höhe der unverfallbaren Anwartschaft .....	79
a) Quotierungsprinzip .....	79
b) Versicherungsvertragliche Lösung .....	80
c) Veränderungssperre .....	81

	Seite
d) Besonderheiten bei der Entgeltumwandlungszusage und beitragsorientierten Leistungszusage .....	81
e) Besonderheiten bei der Beitragszusage mit Mindestleistung .....	81
3. Auskunftspflichten .....	82
<b>VIII. Begründungsformen .....</b>	<b>82</b>
1. Verpflichtung aus dem Arbeitsverhältnis .....	82
2. Individualrechtliche Begründungsform .....	84
a) Einzelvertrag .....	84
b) Gesamtzusage .....	85
c) Einheitsregelung .....	85
d) Betriebliche Übung .....	86
e) Gleichbehandlungsgrundsatz .....	88
3. Kollektivrechtliche Begründungsform .....	90
a) Betriebsvereinbarung/Sprecherausschussvereinbarung .....	90
b) Tarifvertrag .....	92
4. Zusammentreffen mehrerer Begründungsformen .....	92
<b>IX. Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates .....</b>	<b>93</b>
1. Gesetzliche Grundlagen .....	93
a) Betriebsverfassungsgesetz .....	93
b) Verhältnis zu Gesetz und Tarifvertrag .....	94
2. Mitbestimmungsfreie Vorgänge .....	94
3. Mitbestimmungspflichtige Vorgänge .....	96
a) Allgemeine Fragen der erzwingbaren Mitbestimmung .....	96
b) Einzelfragen der erzwingbaren Mitbestimmung .....	97
aa) Pensionsfonds, Pensionskasse, Unterstützungskasse .....	97
bb) Unmittelbare Versorgungszusage, Direktversicherung .....	98
4. Durchführung der Mitbestimmung .....	99
a) Formen: Betriebsvereinbarung, Regelungsabrede .....	99
b) Zweistufige Lösung/organschaftliche Lösung .....	99

### **C. Durchführungswege und ihre arbeitsrechtlichen und steuerrechtlichen Besonderheiten**

<b>I. Unmittelbare und mittelbare Versorgungszusagen .....</b>	<b>101</b>
<b>II. Unmittelbare Versorgungszusage .....</b>	<b>101</b>
1. Aus arbeitsrechtlicher Sicht .....	101
a) Unmittelbare Versorgungszusage (Direktzusage) .....	101
b) Abfindung .....	103
aa) Gesetzliche Abfindungseinschränkungen .....	103
bb) Höhe der Abfindung .....	108
cc) Rechtsfolgen bei Verletzung der Abfindungseinschränkungen .....	109
c) Übernahme .....	109
aa) Möglichkeit der Übertragung von Versorgungspflichten .....	109
(1) Umwandlungsvorgänge und Betriebsübergänge .....	111
(2) Fallgruppen der vertraglichen Übertragung .....	112
bb) Anspruch auf Übertragung bei Entgeltumwandlungszusagen .....	113

	Seite
cc) Übertragungsvorgang und Zustimmung des Arbeitnehmers ..	115
dd) Sonderfall der Liquidation .....	116
d) Vorzeitige Altersleistung .....	118
aa) Gesetzliche Grundlagen des vorzeitigen Bezugs von Altersleistungen .....	118
bb) Berechnungsweise der vorzeitigen Altersleistung .....	120
e) Insolvenzsicherung .....	121
aa) Gesetzliche Insolvenzsicherung .....	121
bb) Vertragliche Insolvenzsicherung .....	125
(1) Vertragliche Insolvenzsicherung durch Verpfändung einer Rückdeckungsversicherung .....	126
(2) Vertragliche Insolvenzsicherung durch Verpfändung beweglichen und unbeweglichen Vermögens .....	129
(3) Private Insolvenzsicherung durch Treuhandmodelle .....	130
(a) Ein- bzw. zweistufige Treuhand .....	130
(b) Doppelseitige Treuhand .....	131
f) Anpassung von laufenden Leistungen .....	132
aa) Anpassungsprüfungspflicht .....	132
bb) Anpassungsmaßstäbe .....	134
cc) Mindestanpassung um 1% .....	134
dd) Beitragszusage mit Mindestleistung .....	135
ee) Anpassung bei Entgeltumwandlung .....	135
ff) Nachholende Anpassung .....	136
gg) Auszahlungsplan .....	136
2. Aus steuerrechtlicher Sicht .....	137
a) Steuerliche Behandlung beim Arbeitgeber .....	137
aa) Grundlagen .....	137
bb) Formvoraussetzungen .....	139
cc) Bewertung .....	141
dd) Änderungen durch das AVmG .....	144
ee) Schlussbestimmungen .....	145
b) Direktzusagen aus Arbeitnehmersicht .....	145
aa) Betriebsrenten .....	145
bb) Sozialversicherungsrenten .....	148
3. Direktzusagen in der Handelsbilanz .....	149
a) Einführung .....	149
b) Ansatz in der Handelsbilanz nach dem HGB .....	150
c) Alternativen über § 292 a HGB .....	152
d) Ausblick .....	153
<b>III. Direktversicherungszusage .....</b>	<b>153</b>
1. Aus arbeitsrechtlicher Sicht .....	153
a) Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten an der Direktversicherung .....	153
b) Abfindung .....	156
c) Übernahme .....	157
aa) Möglichkeiten der Übertragung von Versorgungspflichten ....	157
bb) Sonderfall der Liquidation .....	157
d) Vorzeitige Altersleistung .....	158

	Seite
e) Insolvenzversicherung .....	158
f) Anpassung von laufenden Leistungen .....	158
2. Aus steuerrechtlicher Sicht .....	159
a) Steuerliche Behandlung beim Arbeitgeber .....	159
aa) Lebensversicherung .....	160
bb) Bezugsrecht .....	160
cc) Beleihung .....	160
b) Die Direktversicherung beim Arbeitnehmer .....	161
aa) Beitragsbesteuerung .....	161
bb) Lohnsteuerpauschalierung .....	161
cc) Leistungsbesteuerung .....	162
dd) Leistungsstörung .....	163
ee) Beitragspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung .....	164
3. Direktversicherungen in der Handelsbilanz .....	164
<b>IV. Pensionskassenzusage .....</b>	<b>165</b>
1. Aus arbeitsrechtlicher Sicht .....	165
a) Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten bei einer Pensionskassenzusage .....	165
b) Abfindung .....	166
c) Übernahme .....	167
aa) Möglichkeiten der Übertragung von Versorgungspflichten ....	167
bb) Sonderfall der Liquidation .....	167
d) Vorzeitige Altersleistung .....	167
e) Insolvenzversicherung .....	168
f) Anpassung von laufenden Leistungen .....	169
2. Aus steuerrechtlicher Sicht .....	169
a) Die Pensionskasse aus Sicht des Arbeitgebers .....	169
aa) Grundlage .....	169
bb) Zuwendungsalternativen .....	170
(1) Festlegung in der Satzung .....	170
(2) Anordnung .....	170
(3) Fehlbetragsabdeckung .....	171
cc) Bewertung des Vermögens .....	171
dd) Zuwendungsgrenzen .....	171
b) Die Pensionskasse aus der Sicht des Arbeitnehmers .....	172
aa) Beiträge .....	172
bb) Leistungen .....	172
cc) Besonderheiten durch das AVmG .....	172
(1) Grundlagen .....	172
(2) „Riesterförderung“ .....	173
c) Die Pensionskasse als Steuerobjekt .....	173
aa) Voraussetzungen der Steuerfreiheit .....	173
bb) Steuerpflicht .....	174
3. Pensionskasse in der Handelsbilanz .....	175
a) Pensionskasse als Kaufmann .....	175
b) Mittelbare Verpflichtung beim Trägerunternehmen .....	176

	Seite
<b>V. Unterstützungskassenzusage</b> .....	177
1. Aus arbeitsrechtlicher Sicht .....	177
a) Begriff der Unterstützungskasse .....	177
aa) Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten bei einer Unterstützungskassenzusage .....	178
bb) Rückgedeckte Unterstützungskasse .....	179
b) Abfindung .....	180
c) Übernahme .....	180
aa) Möglichkeiten der Übertragung von Versorgungspflichten ....	180
bb) Sonderfall Liquidation .....	180
d) Vorzeitige Altersleistung .....	181
e) Insolvenzsicherung .....	181
f) Anpassung von laufenden Leistungen .....	181
2. Aus steuerrechtlicher Sicht .....	182
a) Finanzierung der Unterstützungskasse (steuerliche Behandlung beim Arbeitgeber) .....	182
aa) Grundlagen .....	182
bb) Regeldotierte Unterstützungskasse .....	183
cc) Rückgedeckte Unterstützungskasse .....	185
dd) Nicht lebenslanglich laufende Leistungen .....	187
ee) Bilanzierungshilfen .....	188
ff) Abfindung/Übertragung .....	189
gg) Änderungen durch das AVmG .....	189
b) Steuerliche Auswirkungen beim Arbeitnehmer .....	190
c) Steuerliche Behandlung der Unterstützungskasse selbst .....	191
aa) Formale Anforderungen .....	191
bb) Vermögensgrenze .....	193
3. Unterstützungskasse in der Handelsbilanz .....	195
a) Die Unterstützungskasse als Körperschaft .....	195
b) Aus Sicht des Trägerunternehmens .....	195
<b>VI. Pensionsfondszusage</b> .....	196
1. Aus arbeitsrechtlicher Sicht .....	196
a) Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten bei einer Pensionsfondszusage .....	196
aa) Definition .....	196
bb) Rechtsfähige Versorgungseinrichtungen .....	198
cc) Altersversorgungsleistungen .....	198
dd) Anspruch des Arbeitnehmers .....	199
ee) Dem Pensionsfonds zugrundeliegende Pensionspläne .....	199
ff) Abgrenzung von anderen Versorgungsträgern .....	200
b) Abfindung .....	201
c) Übernahme .....	201
d) Vorzeitige Altersleistung .....	202
e) Insolvenzsicherung .....	203
f) Anpassung von laufenden Leistungen .....	203
2. Aus steuerrechtlicher Sicht .....	203
a) Steuerliche Behandlung beim Arbeitgeber .....	203
aa) Grundlagen .....	203

	Seite
bb) Beitragsalternativen .....	204
(1) Festgelegte Verpflichtung .....	204
(2) Fehlbetragsabdeckung .....	205
cc) Vermögensbewertung .....	206
dd) Zuwendungsgrenzen .....	206
ee) Übertragungsvorbehalt .....	206
b) Pensionsfonds aus der Sicht des Arbeitnehmers .....	207
aa) Besteuerung der Beiträge .....	207
bb) Besteuerung der Leistungen .....	208
3. Pensionsfonds in der Handelsbilanz .....	208
a) Pensionsfonds als Kaufmann .....	208
b) Verpflichtungen des Trägerunternehmens .....	209

### **Anhang**

1. Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung .....	213
2. Versicherungsaufsichtsgesetz (Auszug) .....	236
3. Einkommensteuergesetz (Auszug) .....	240
4. Merkblätter des PSVaG .....	252
a) Insolvenzsicherung für Versorgungszusagen an (Mit-) Unternehmer ..	252
b) Sachlicher Geltungsbereich des BetrAVG .....	256
c) Gesetzliche Insolvenzsicherung bei Pensionsfonds .....	258
Sachverzeichnis .....	261

